

Paris-Dakar: Volkswagen Doppelführung nach fünf Etappen

Volkswagen behält in einem zunehmend spannenden Kampf um die Spitze der Rallye Dakar weiterhin die Oberhand.

Debütant Carlos Sainz führt die Rallye auch nach der fünften von 15 Etappen an, auf der sich die Abstände in der Spitzengruppe deutlich verringerten. Neue Zweite nach der 819 Kilometer langen Etappe von Ouarzazate nach Tan Tan in Marokko (350 Kilometer in Wertung) ist seine Teamkollegin Jutta Kleinschmidt in einem weiteren Race Touareg 2, die sich um einen Platz verbesserte. Mark Miller gelang mit der zweitbesten Zeit hinter Tagessieger Stéphane Peterhansel ein Sprung von Platz acht auf die vierte Position der Gesamtwertung. Giniel de Villiers als Fünfter und Bruno Saby dahinter komplettieren das Volkswagen Quintett unter den ersten Sechs, die innerhalb von nur 2.41 Minuten liegen.

Kris Nissen - Volkswagen Motorsport-Direktor

"Der Schlagabtausch an der Spitze ist unglaublich. Ich wüsste nicht, dass es bei der Rallye Dakar schon einmal so eng zuging. Die ersten Acht liegen innerhalb von nur vier Minuten. Bei uns läuft es unverändert optimal, auch wenn Mitsubishi heute etwas stärker war."

Carlos Sainz

"Nachdem wir einen geplatzten Reifen hinten rechts gewechselt hatten, kamen wir hinter Luc Alphand ins Ziel, haben aber Platz eins gehalten. In den nächsten Tagen erwarte ich den schwierigsten Teil der Rallye in Mauretanien, wo ich noch nie gefahren bin."